

Organisations- entwicklung BSO

so lernst du leichter...

ias Institut
für angewandte
Sozialwissenschaften

Das ias Programm «Organisationsentwicklung BSO»

- Sie haben eine solide Basis im Bereich Coaching, Beratung, Supervision oder Psychotherapie?
- Sie interessieren sich für Themen wie Vision, Strategie, Struktur und Kultur in Organisationen?
- Sie interessieren sich auch für die Menschen an ihrem Arbeitsplatz?
- Sie möchten Ihre Kompetenz über Führung, Beratung oder Projektentwicklung erweitern?
- Sie möchten nicht nur Modelle und Methoden lernen, sondern im Lernprozess auch Ihre eigene Persönlichkeit entwickeln?

Organisationsentwicklung

Organisationen sind offene Systeme. Sie haben eine eigene Dynamik, sind lernfähig und entwickeln sich nach mehr oder weniger bewussten Zielen. In begleiteten Veränderungsprozessen können sie zu lernenden Organisationen werden. Organisationen müssen viele Interessen berücksichtigen: Kunden, Mitarbeitende, Trägerschaft oder Aktionäre stellen alle ihre Anforderungen, in einem Umfeld, das sich laufend verändert. Nebst dem aktuellen Spardruck tauchen dabei

laufend neue strategische Themen auf: Gesundheitsförderung, Burnoutprävention, Sicherheit, kulturelle Diversität und der Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz. In diesem Kontext müssen Organisationen lernen, ihre Ziele zu klären, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten und neue Zielgruppen, Aufgabenbereiche und Märkte zu erschliessen. Organisationsentwicklung (OE) unterstützt Organisationen und ihre Führung in diesen Prozessen.

Perspektiven

Die ias Ausbildung «Organisationsentwicklung BSO» ist praxisnah; aus der Praxis für die Praxis. Sichern Sie sich entscheidende Vorteile auf dem Arbeitsmarkt mit mehr Wissen und Können und einem BSO anerkannten Abschluss. Kombinieren Sie die Fachkompetenz aus Ihrem angestammten Beruf mit professionellem Beratungswissen für Organisationen.

Konzept

Die ias Ausbildung «Organisationsentwicklung BSO» bietet eine gründliche Einführung in Organisationswissen, Theorie und Methoden der Entwicklung von Personen und Unternehmen.

Die Ausbildung basiert auf der Entwicklung eines tiefen Verständnisses für Prozesse in Individuen und Systemen. Wir betrachten und gestalten Ausbildungsgruppen als temporäre Lernorganisationen. Dieses Konzept erlaubt Ihnen, das Gelernte an Ort und Stelle zu erleben. Am Arbeitsplatz können Sie es dann unmittelbar anwenden. Die geschützte Lernumgebung des Lehrgangs fördert die ganzheitliche Entwicklung der Teilnehmenden.

Eigenverantwortung und gemeinsames Lernen sind wesentliche Elemente des Konzeptes. Dieses unterscheidet sich erfrischend vom aktuellen Trend, Ausbildungen zu standardisieren und modularisieren. Nachhaltigkeit und Praxisorientierung werden am ias gross geschrieben. Das Lernen an der eigenen Person im Kontext der Ausbildungsgruppe und des Instituts ist eine nicht zu unterschätzende Qualität.

Die Ausbildung setzt auf einen längeren, intensiven Lernprozess, mit einer hohen gegenseitigen Verbindlichkeit von Lernenden und Lehrenden. Sie ist in ein humanistisch-systemisches Menschenbild eingebettet. In diesem Modell haben Mensch und Organisation ihren eigenen Wert. So fühlen Sie sich als Individuum aufgehoben und trotzdem herausgefordert.

Die Natur in Bad Ragaz und das Ambiente im Haus Bristol, weg von der Stadt, bieten einen besonderen Rahmen für Ihren Lernprozess.



Ziele, Zielgruppe

Ziele

Der ias Lehrgang «Organisationsentwicklung BSO» fördert Bewusstsein, Wissen und Fähigkeiten in der Begleitung von Menschen in Organisationen. Wichtige Themen sind dabei:

- Ein umfassendes und zusammenhängendes Verständnis des Wesens einer Organisation. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit integrativen Organisationsmodellen: die «Theory of the Firm»
- Das Verständnis von Menschen in ihren Rollen in Organisationen und die Fähigkeit, sie in Veränderungsprozessen zu unterstützen und zu coachen
- Die Entwicklung diagnostischer Fähigkeiten in Bezug auf Unternehmensprozesse
- Die Entwicklung und Umsetzung der unternehmerischen Vision in die Praxis der Organisation
- Das Verständnis der Interaktion von Individuen und Teams in komplexen Systemen
- Den ethischen und professionellen Rahmen um das eigene Arbeitsfeld aus übergeordneter Sicht zu beurteilen.

Zielgruppe

Sie sind eine Fachkraft in der Wirtschaft, im Non-Profit-Bereich und/oder in der Verwaltung. Sie haben bereits eine solide Basis im Bereich Coaching, Supervision, psychologische Beratung oder Psychotherapie erworben. Sie sind in Führung, Schulung, Entwicklung oder Beratung tätig. Nach mehrjähriger Berufserfahrung wollen Sie Ihre Kompetenz mit einer anerkannten Ausbildung erweitern, oder sich in der Beratung für Organisationen neu orientieren. Aus Ihrer vorhergehenden Ausbildung wissen Sie, dass eine längerfristig erfolgreiche Weiterbildung auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen mit sich bringt.

Falls Sie nicht alle Bedingungen des BSO für den Einstieg erfüllen, können Sie zur Vorbereitung an unserem Programm «Coaching Basic Competence» oder «Coaching & Supervision BSO/SGfB» teilnehmen.

Struktur, Seminare

Der Lehrgang umfasst 45 Studientage, verteilt über zwei thematische Zyklen von je einem Jahr. Der erste Zyklus enthält sechs dreitägige Seminare und eine sechstägige Arbeitskonferenz. Das zweite Jahr umfasst fünf dreitägige Seminare und eine sechstägige Arbeitskonferenz. In jedem Jahr erhalten Sie 24 Stunden Lehrsupervision, respektive Projektcoaching in Gruppen. Die Themen jedes Ausbildungsjahres bilden eine in sich geschlossene Einheit. Die Ausbildung besteht aus sieben Elementen, die wir hier kurz beschreiben.

1. Seminare

Die Seminare lehren Konzepte und Methoden für OE, sowie Übungen zur Anwendung in der eigenen Arbeitspraxis. Die Themen der einzelnen Seminare können in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen in der Gruppe oder in der Gesellschaft geändert werden.

An Seminaren können Gäste anwesend sein, jedoch nicht an Prozesstagen.

1. Jahr: Die Basis der Organisationsentwicklung

Seminar A1

Organisationsmodelle und Beratung: Was ist eine Organisation? Modelle zum Verständnis von Organisationen, Veränderung in Organisationen, Formen der Beratung, die Arbeitsbeziehung, Beratungsphilosophie, Verträge in OE, Instrumente.

Seminar A2

Entwicklungskonzepte und Ethik in Organisationen: Basisprozesse, Lebensphasenkonzepte in Organisationen, phasentypische Aspekte, Organbildung in Veränderungsprozessen, Ethik der Beratung.

Seminar A3

Erstkontakt, Diagnostik, Intervention: Vorgehenskonzepte in verschiedenen Phasen. Erstgespräch, Diagnoseinstrumente, Diagnoseprozess, Hypothesenbildung, Einbeziehen der Beteiligten, Contracting.

Seminare

Seminar A4

Vision, Leitbild und Strategie: Entwicklung von Vision, Leitbild und Strategie: Menschenbild und Grundwerte, Entwicklung und Gestaltung von Leitbildern, Definierung von Leistungsauftrag und Strategie.

Seminar A5

Projekt- und Qualitätsmanagement: Projektplanung und -steuerung, Projektorganisation, Ablaufstrukturierung und -optimierung, Qualitätssicherung, Kundenorientierung und Wertschöpfung, Servicequalität und -management.

Seminar A6

Kernprozesse der Personalentwicklung: Beitrag der PE zur Umsetzung der Unternehmensstrategie, Kernqualitäten, Presencing, Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument.

2. Jahr: Erweiterung und Vertiefung

Seminar B1

Spiral Dynamics: Integraler Blick auf die Entwicklung von Menschen, Gruppen, Organisationen und der Gesellschaft. Einführung in die Memetik. Die Bedeutung von Spiral Dynamics bei Veränderungsprozessen.

Seminar B2

Diversity Management: Individuelle Verschiedenheit wie Geschlecht, Alter, Kultur und Religion. Paradigmen des Diversity Management, Wahrnehmung, Umgang mit personaler Vielfalt, positive Nutzung.

Seminar B3

Macht und Grenzen in Organisationen: Typen der Macht-orientierung, Erkennen von Macht in Interaktionen, Machtspiele, Mobbing, Interventionen zum Thema Macht. Stress und Burnout.

Seminare, Elemente

Seminar B4

Carte blanche: Wahlseminar nach Absprache mit der Prozessbegleitung und der Institutsleitung, mit einem für diese Ausbildungsgruppe aktuellen Seminarthema.

Seminar B5

Auswertung: Abschluss und Evaluation von Veränderungsprozessen, Self-Assessment, Rückkopplung zu ursprünglichen Verträgen, Neuverhandlung. Abschluss und Abschied.

2. Prozesstage

An Prozesstagen steht das Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund. Sie erweitern ihre Fähigkeiten in Coaching und OE mittels Gruppendiskussionen, Kleingruppenarbeit und Prozessübungen. Jedem zweitägigen Seminar folgt ein Prozesstag.

3. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück der Ausbildungen am ias. Sie wird jährlich gemeinsam mit mehreren Ausbildungsgruppen durchgeführt.

Für einen interkulturellen Austausch können auch auswärtige Gruppen dabei sein. Die sechstägige Konferenz findet im Seminarhotel Stoos statt. Mehr über diese einzigartige Veranstaltung erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf.

4. Lehrsupervision und Projektcoaching

Im ersten und zweiten Jahr des Programms werden zur Unterstützung der eigenen Beratungstätigkeit 48 Stunden Lehrsupervision und Projektcoaching in Gruppen angeboten. Zusätzlich belegen Sie während der Ausbildung noch wenigstens 12 Stunden Einzelcoaching bei einer vom Institut anerkannten Fachperson. ias hat für dieses Ziel ein eigenes Beratungsteam, das sich regelmässig trifft.

5. Intervisions- und Projektgruppen

Neben den Seminaren und der Lehrsupervision treffen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen. Diese Intervision dient der Vertiefung der gelernten Methoden und dem Literaturstudium. Projektgruppen führen ein gemeinsames Projekt durch.

Elemente

6. Zwischenqualifikation

Ende 2011 findet die Zwischenqualifikation statt: Mittels einer schriftlichen Arbeit untersuchen Sie Ihre Situation im Beruf, werten Ihren Lernprozess aus und formulieren Ihre Ziele für die eigene Weiterentwicklung.

7. Abschluss mit Diplom

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Sie erwerben das Diplom der Ausbildung durch:

- Teilnahme am gesamten Ausbildungslehrgang
- Nachweis über einen begleiteten OE Prozess (mindestens 30 Stunden)
- Bestandene Zwischenqualifikation
- Eine qualifizierte Diplomarbeit über das eigene OE-Konzept und ein OE-Projekt
- Nachweis über 60 Stunden Lehrsupervision und Projektcoaching gemäss Reglement.

Die Diplomarbeit wird von anerkannten Fachpersonen beurteilt. Das Qualifikationsreglement wird den Teilnehmenden zu Beginn der Ausbildung zugestellt. Das Diplom berechtigt zur direkten Aufnahme als Organisationsentwickler/in in den Berufsverband für Supervision, Coaching und Organisationsberatung BSO.

Zulassungskriterien

- Qualifizierte Ausbildung mit Diplomabschluss BBT, Fachhochschule oder Hochschule
- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Erwachsenen
- Substanzielle Weiterbildung im Bereich Coaching, Beratung, Supervision oder Psychotherapie
- Schriftliche Motivation für Teilnahme an der Ausbildung
- 30 Stunden erhaltene berufsbezogene Beratung in den letzten drei Jahren vor Ausbildungsbeginn
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Methoden und Fähigkeiten in der eigenen Berufspraxis

Zulassung, Anmeldung, Vertrag

- Bereitschaft, sich selbst als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Ausbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen
- Bereitschaft, sich an die Ethikrichtlinien des BSO zu halten
- Persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung.

Diese Kriterien entsprechen den Richtlinien des BSO. Allfällige Änderungen der BSO-Aufnahmekriterien werden vollumfänglich übernommen.

Anmeldeprozedere

Sie können Ihr Interesse für dieses Programm telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden. Wir laden Sie dann zu einem unverbindlichen Vorgespräch ein. In diesem Gespräch klären Sie mit uns, ob das Programm Ihren Zielen und Voraussetzungen entspricht. Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung, eine Übersicht über Ihre Aus- und Weiterbildung und ein Foto.

Ausbildungsvertrag

Nach Ihrer Entscheidung zur Teilnahme unterschreiben Sie einen zweijährigen Ausbildungsvertrag mit ias. Der Vertrag läuft über zwei Jahre und umfasst:

- 11 dreitägige Seminare à 6 Stunden pro Tag
- 48 Stunden Lehrsupervision in Gruppen
- 2 sechstägige Arbeitskonferenzen
- die einmalige Beurteilung der Diplomarbeit.

Die Kosten von 12 Stunden Einzellehrsupervision sind nicht im Vertrag inbegriffen. Mit dem Ausbildungsvertrag wird eine Annullationsversicherung abgeschlossen. Das Institut kann dabei vermitteln.

Absenzenregelung

Sie müssen mindestens 42 Ausbildungstage, 48 Stunden Lehrsupervision/Projektcoaching in Gruppen und 12 Stunden einzeln oder in der eigenen Projektgruppe absolvieren. Studientage können nach Möglichkeit in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden. Verpasste Stunden in der Gruppenlehrsupervision, resp. im Projektcoaching müssen Sie nachholen.

Organisatorisches

In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Institutsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang kostet CHF 18'400.– für die im Vertrag aufgeführten Leistungen, ohne Kosten für Einzel-supervision/Projektcoaching, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2'300.–. Die Gebühr für das Aufnahme-prozedere beträgt CHF 250.–. In diesem Betrag sind alle weiteren Gespräche über die Ausbildung am Institut inbegriffen. Die Unterkunft während der Arbeitskonferenz kostet zirka CHF 1'200.–.

Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis des Berufsverbandes BSO. [ias](#) hat eine eigene Ausbildungskommission, welche in Konfliktfällen eine Vermittlerfunktion übernimmt.

Arbeitszeiten

An den dreitägigen Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10 – 18 Uhr, am zweiten Tag von 9 – 18 Uhr und am letzten Tag von 9 – 17 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause.

Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

Zeitaufwand

Das Programm umfasst 45 Kurstage à 6 Stunden, verteilt über zwei Jahre. Die Intervisionsgruppen treffen sich zirka einmal im Monat.

Inklusive Literaturstudium und Diplomarbeit müssen Sie mit einem Zeitaufwand von etwa 70 Tagen rechnen.

Gruppengrösse

Das Institut garantiert die Durchführung des Kurses bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengrösse beträgt 18 Teilnehmende, inklusive Gäste.

Organisatorisches

Ort

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im stilvollen Ambiente der grosszügigen ias Institutsräume im Haus Bristol am Intercity-Bahnhof, nur wenige Minuten von der Autobahn A13. Die Arbeitskonferenz wird im Seminar- und Wellnesshotel Stoos durchgeführt: www.hotel-stoos.ch.

Kursleitung

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrenden aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden sorgen wir für eine deutsche Übersetzung. Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert ias Fachpersonen aus dem Kernteam. Mehr Informationen über unsere Lehrenden finden sie auf der ias Homepage.

Entscheidungshilfen

In eine Ausbildung am ias investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe bieten wir Ihnen ein unverbindliches Vorgespräch mit der Institutsleitung an. Auf Wunsch senden

wir Ihnen Referenzadressen von Teilnehmenden, die das von Ihnen anvisierte Programm besucht haben. Einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung finden Sie auf der Website: www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc.

Kontakt

ias

Institut für angewandte
Sozialwissenschaften AG
Bristol, Bahnhofstrasse 38
CH-7310 Bad Ragaz

T 081 302 77 03

F 081 302 77 04

info@iasag.ch

www.iasag.ch

Daten

2011

03. - 05. März

07. - 09. April

26. - 28. Mai

23. - 25. Juni

25. - 27. August

18. - 23. September (Arbeitskonferenz 35)

27. - 29. November

2012

09. - 11. Februar

19. - 21. April

14. - 16. Juni

23. - 28. September (Arbeitskonferenz 36)

18. - 20. Oktober

06. - 08. Dezember

